

Wieder zwei üble Schockanrufe - doch die Opfer alarmieren die richtige Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 21. Juli 2021 um 06:26 Uhr

In Algermissen

Wieder zwei üble Schockanrufe - doch die Opfer alarmieren die richtige Polizei

Mittwoch 21. Juli 2021 - Algermissen (wbn). Jetzt beginnen wieder die sogenannten Schockanrufe von Betrügern.

In einem Fall sollte eine 85 Jahre alte Frau 50.000 Euro bezahlen. Angeblich säße ihre Nichte bei der Polizei weil sie einen Menschen totgefahren habe.

Fortsetzung von Seite 1 Mit dem Geld müsse sie ausgelöst werden. Bei einer 81 Jahre alte Frau sollten 25.000 Euro bezahlt werden. Doch in beiden Fällen wurden die Frauen misstrauisch und nahmen Kontakt mit der richtigen Polizei auf. Nachfolgend der Polizeibericht: „Der Polizei in Sarstedt wurden am heutigen Tag zwei sogenannte Schockanrufe gemeldet, die eine 85-jährige und 81-jährige Algermissener erhalten hatten.

In beiden Fällen gaben die Täter an, die Nichten der Angerufenen zu sein, sie jemanden totgefahren hätten, bei der Polizei säßen und nun Geld für eine Kautions benötigen. Bei der 85-jährigen wurden nun 50000 Euro gefordert, bei der 81-jährigen 25.000Euro. Zur Unterstützung der Forderung wurden das Telefon auch an einen vermeintlichen Polizeibeamten weitergereicht.

Im Laufen des Telefonats bemerkten beiden Damen glücklicherweise den Betrugsversuch, so dass es zu keinem wirtschaftlichen Schaden kam. Nachdem sie bei ihren Verwandten Rücksprache hielten, ob es ihnen wirklich gut ging, kontaktierten sie die Polizei.“